

Stat 3 egt.	Mitbin für 1894		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
	„	„	
735	—	—	
15	—	4	Zu Tit. 4. Tantiemen nach 1,5 % des Betriebsüberschusses.
45	—	—	
8 250	—	8 250	Zu Tit. 6. Namentlich für 1500 metr. Ztr. Weichblei von den beiden Schmelzhütten à 20 „ (vergl. Unteretat I Tit. 1).
100	—	—	
150	5	—	
1 706	254	—	Zu Tit. 9. Mehr wegen der Erhöhung des Bedingelohnsatzes bei der Schrotfabrikation.
400	—	68	
1 852	—	—	
135	—	—	
28	—	1	
3 414	259	8 323	
		8 064	
4 414	—	8 364	
3 414	—	8 064	
1 000	—	300	
8 995	—	122 679	Zu Tit. 1. Als Fabrikation sind veranschlagt: 6000 metr. Ztr. verschiedene Sorten Bleiröhren, Bleidraht und mechanische Gegenstände à 23 „ 40 $\frac{1}{2}$ 140 400 „, 8940 metr. Ztr. verschiedene Bleibleche à 22 „ 90 $\frac{1}{2}$ 204 726 „ wobei in Gefäß fallen werden: 70 metr. Ztr. Blei à 17 „ 1 190 „ Davon 300 metr. Ztr. Bleiröhren und 2500 metr. Ztr. Bleibleche für die fiskalischen Hüttenwerke. Bei Veranschlagung der Produktion ist das Jahr 1892 seiner ungünstigen Wasserverhältnisse wegen unberücksichtigt geblieben. Die Preise der Fabrikate sind dem niedrigeren Bleipreise (Tit. 6) entsprechend herabgesetzt worden.
1 200	—	796	Zu Tit. 2. Insbesondere Walz- und Preßlohn. Übermals herabgesetzt nach den Ergebnissen der Jahre 1891 und 1892.
0 195	—	123 475	
2 700	—	—	Zu Tit. 3. Vergl. Tit. 4 des Hauptetats.
165	—	111	Zu Tit. 4. Tantiemen nach $\frac{3}{4}$ % des Betriebsüberschusses.
300	—	50	
10 950	—	108 000	Zu Tit. 6. In der Etatsumme sind 15 000 metr. Ztr. Weichblei von den beiden Schmelzhütten à 20 „ = 300 000 „ (vergl. Unteretat I Tit. 1) sowie die Bezahlung für Zinn zc. mit enthalten.
14 115	—	108 161	